

Hofeigenes Getreide

Getreideaufwertung mit Maxammon®

*Innerhalb der Getreideeinlagerung wirkt **Maxammon®** in Kombination mit Futterharnstoff. Das behandelte Getreide verfügt über einen **pH-Wert von 9**, erreicht eine **Proteinerhöhung um 5 %** und ist über ein Jahr **haltbar**.*

*Maxammon ist als Ergänzungsfuttermittel zugelassen und **GVO-frei**.*



Kraftfutter aus dem eigenem Getreide: Hofeigen, Hochwertig, Hochverdaulich.

Maxammon wirkt ...

... im Lager:

- Über ein Jahr **haltbar**
- **Außenlager** möglich

... im Pansen

- Hoher pH-Wert: **Pansenpuffer**
- **Proteinsynthese**

... in der Nährstoffbilanz

- Weniger Aus- und Einfuhr
- **Weniger Phosphor**

... auf „lange Sicht“

- **Tiergesundheit**
- Unabhängigkeit
- Nachhaltigkeit



Neue Wege mit eigenem Getreide

HERAUSFORDERUNGEN ANGENOMMEN

Das Bewusstsein über die **eigene Qualität** auf den Getreidefeldern sowie der Wunsch nach **Selbstversorgung** und **Unabhängigkeit** führt bei vielen Landwirten zum Umdenken. Wie kann das eigene Getreide als **hochverdauliches Futtermittel** für die Milchkuhe und Mastbullen eingelagert werden? Wie kann bei feuchter Ernte auf eine **Trocknung** bzw. auf **Abzüge beim Verkauf** verzichtet werden? So hochwertig wie das eigene Korn ist, wie kann es gefüttert werden, ohne den **Pansen** vor allem im Sommer zu **belasten**?

Die Lösungen der Herausforderungen von Ernte, Lagerung und Fütterung des eigen angebauten Kornes stecken in einem Verfahren, dem **Maxammon-Verfahren**.

Denn auch **feuchte Ernten** können verarbeitet werden, das Zeitfenster zum Dreschen wird **flexibler**.

Abgedeckt mit einer Folie findet die Lagerung der fertigen Mischung im **Flachlager** statt, dies ist auch problemlos im **Außenlager** möglich.

Nach 14 Tagen ist das Maxammon-behandelte Getreide in ein **hofeigenes Kraftfutter** umgewandelt; inkl. hohem **pH-Wert**, welcher eine **sichere Fütterung** erlaubt.

Die Erfahrungen der vergangenen **fünf Jahre** zeigen: Das Maxammon-Verfahren wird nicht nur zur **Einlagerung der eigenen Ernte** verwendet; ebenso wird zugekauft Korn verarbeitet, um die **hohen Leistungen** in Milch- und Mast **gesund** und **ökonomisch** sinnvoll zu erreichen.

Erfahrungen unserer Kunden mit Maxammon



- Ruhige Tiere
- Geringeres Sommerloch
- Stabile Milchinhaltsstoffe
- Kostensenkung Zukauffutter
- Homogene Tiergruppen
- Keine Lagerverluste, da trocken
- Flexibilität in der Ernte



Gesunder Pansen mit Maxammon

Die Basis in der Fütterung von Wiederkäuern ist ein **intakter Pansen**. Jüngste Versuche beweisen: die Fütterung mit **Maxammon**-behandeltem Getreide, charakterisiert durch den **hohen pH-Wert**, sorgt für ein **gesundes Milieu** im Pansen. Dies erlaubt ein ausgeprägtes Wachstum der **Mikroben Population** und folglich eine gesteigerte **Verdaulichkeit** der Gesamtrationen.

Nutzbare Protein aus dem Getreide

Der Einsatz von Maxammon-Getreide erlaubt eine **Einsparung des Zukaufeiweiß**. Das zusätzliche Protein innerhalb einer Maxammon-Mischung wird nachweislich **langsam im Pansen abgebaut** und wird über die mikrobielle Proteinsynthese zum Darm des Tieres als **nutzbares Protein** weitergeleitet.

Die Herstellung einer Maxammon-Mischung

- Ausgangsprodukt Getreide, Mais, Ackerbohne (...)
- Feuchte 16 – 20 %
- Zugabe Maxammon und Futterharnstoff in Sackware
- Mischprozess
- Flachlager bis zu 4 Meter
- Mit Folie abgedeckt
- Nach 14 Tagen bereit zur Fütterung



Sorgfältig gemischt gelingt das Maxammon-Konzept mit jeder Getreideart

Maxammon für Deutschland im Händlernetzwerk

Wir gehören zum Maxammon-Händlernetzwerk und stehen Ihnen mit Beratung und Vertrieb zur Seite